

Grundlagen im Umgang mit PROJEKTA

Die Philosophie

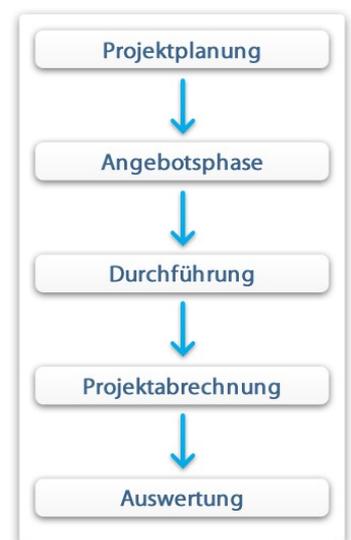
PROJEKTA verfolgt einen **ganzheitlichen Ansatz**. Das bedeutet, dass die Software nicht nur einzelne Teilbereiche, sondern alle Kernaufgaben des Projektmanagements abdeckt.

Alle Module des Systems greifen auf die gleiche Datenbank zu, um damit den Eingabeaufwand für die Dateneingabe so gering wie möglich zu halten.

Ganzheitlich bedeutet weiterhin, dass die Software **multiprojekt-fähig** ist. Der Blick ist nicht nur auf ein einzelnes Projekt gerichtet sondern auf "viele" Projekte.

Beispielsweise berücksichtigt die Software die Auslastung von Ressourcen / Mitarbeitern projektübergreifend und zwar sowohl kapazitätsmäßig als auch terminmäßig.

Gleichzeitig kann und soll der gesamte Durchlauf eines Projektes geplant, umgesetzt und ausgewertet werden.



Um auch das Thema "Budgetierung" zu ermöglichen, bildet das Thema "Kosten" eine zentrale Funktion innerhalb der Software ab. Schon bei der Projektplanung werden Kosten ermittelt, zu Budgets zusammengefasst und bei der Projektdurchführung anhand erfasster Aufwände kalkuliert. Damit steht einer Projektabrechnung anhand von Zeiträumen oder Projektfortschritt nichts mehr im Wege.

Und für den Abschluss von Projekten steht jederzeit ein übersichtliches Berichtswesen auf Knopfdruck zur Verfügung.

Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung ist simpel und geht schnell von der Hand. Es wird zwischen zwei Arten von Accounts unterschieden:

- **Ressourcen** – eine Ressource ist ein passiver Account, der im Planungsprozess verbucht werden kann, aber kein eigenes Log-in besitzt. Ressourcen können Sachressourcen wie Besprechungsräume oder Firmenwagen sein, die zwar mit Terminen ausgelastet werden können, aber selbst weder Status noch Zeiten erfassen, oder Personalressourcen. Jeder Ressource wird eine Funktion (z. B. Geschäftsführung, Abteilungsleiter, Maschine etc.) zugewiesen, die mit einem Standard- oder speziellen Projektstundensatz gekoppelt ist, um Kosten und Angebotspreise zu kalkulieren.



Ressource	Benutzer
=	=
Passiv	Aktiv

- **Benutzer** – Benutzer erweitern Ressourcen um ein eigenes Log-in. Ein Benutzer ist ein aktiver Mitarbeiter, der je nach Berechtigung eigenständig Projekte und Aufgaben planen, Zeiten erfassen und andere Funktionen von PROJEKTA nutzen kann. In der Regel wird für jeden Mitarbeiter nicht nur eine Ressource, sondern auch ein eigener Benutzer angelegt.

Die differenzierte Verwaltung von **Zugriffsrechten** ermöglicht passgenaue Einstellungen für jeden Anwender. Anhand von Rollen werden verschiedenen Benutzergruppen einheitliche Rechte zugewiesen. Fast jedes Modul und jeder Bericht wird über die (De-)Aktivierung von Zugriffsrechten gesteuert.

Benutzeroberfläche & Bedienung

Die Software besteht aus zwei Kernelementen:

1. der **Navigation** am linken Rand - über die alle Module geöffnet werden können, sofern dazu die Berechtigung besteht
2. dem **Hauptfenster** als Arbeitsbereich - er ermöglicht nahezu alle Eingaben für sämtliche Module



Um die Software so simpel wie möglich zu gestalten, wurden zwei Komplexitätsgrade eingerichtet

1. **Easy Entry Bereich** – weniger Funktionen, für Einsteiger geeignet
2. **High Level Bereich** – erweiterte Funktionalitäten für echte Power-User

Hier ein grober Überblick zu den Stammdaten:

○ Rollen-/Rechtesystem	○ Standardstundensätze	○ Funktionen
○ Kostenstellen	○ Arbeitszeitgruppen	○ Auswertungen
○ Standard - Stati	○ Feiertage	○ Währungen
○ Standard - Gemeinkostenzuschläge	○ Auswahlkriterien	○ Standard - Finanzbuchhaltungskonten

PROJEKTA Kernfunktionalitäten

Der Kern der Software besteht aus grundlegenden, aber einfachen Funktionen:

Ressourcensteuerung

für die Kapazitätsplanung von Mitarbeitern und Gegenständen, wie z.B. KFZ, Räume oder Beamer (letzteres übrigens kostenfrei)

Angebote & Rechnungen

PROJEKTA erstellt auf Basis der Soll-Werte eines Projektes Angebote und aus erfassten Daten Rechnungen – automatisch auf Knopfdruck





Die projektübergreifende Aufgabenliste sorgt für optimale Auslastung

- **Projektbearbeitung** – Planung von Projekten, Aufgaben (Leistungen) und Ressourcen. In PROJEKTA heißen Aufgaben Leistung, weil ein Projektleiter die Erbringung einer Leistung von seinem Mitarbeiter erwartet. Nachdem Projektleiter einer Leistung eine Ressource hinzu gebucht haben, erscheint die Leistung in der persönlichen Aufgabenliste
- **Aufgabenliste & Zeiterfassung** – PROJEKTA stellt für jeden Benutzer täglich eine neue Aufgabenliste zusammen, in der er den erbrachten Aufwand und den Status erfasst
- **Kalender** – Es stehen Kalendarien für jahres- oder wochenweise Ansichten zur Verfügung, in denen entweder nur eigene Termine oder auch Termine von Kollegen angezeigt werden, wenn das entsprechende Zugriffsrecht vorhanden ist

Berichtswesen

Vordefinierte Berichte geben Aufschluss über den Zeitplan von Projekten, die Auslastung von Ressourcen, die Einhaltung des Budgets und vielem mehr. Weitere Reports werden von der BBL-Software GmbH individuell erstellt.